

*Es ist ein' Ros' entsprungen,  
aus einer Wurzel zart.*

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

unsere kirchgemeindliche Kommission „Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit“ (OeME) sowie die Reformierte Kirchgemeinde Thusis-Masein und die Pastorationsgemeinschaft Heinzenberg haben für dieses Jahr neu die Unterstützung eines HEKS-Projektes in Kolumbien ausgewählt (Hilfswerke der Evangelischen Kirchen Schweiz). Dies neben den beiden kontinuierlichen Projekten zugunsten des Regionalen Sozialdienstes Mittelbünden und des Aidswaisen-Projektes in Tansania von mission 21 (siehe Flyer).

Da die Aufmerksamkeit medial auf den grossen aktuellen Konfliktherden dieser Welt liegt, geraten andere Länder, Kontinente und deren Probleme aus dem Blickfeld. Wichtig war uns als Bündner ländliche Gemeinden Kleinbauern andernorts zu unterstützen. Daher fiel unsere Wahl auf das HEKS-Landesprogramm für Kolumbien:

**Das HEKS-Landesprogramm für Kolumbien konzentriert sich auf die Region Santanderes, die Region Magdalena Medio und die Pazifikregion. Die thematischen Schwerpunkte sind die Entwicklung ländlicher Gemeinschaften, die Friedensförderung und Konfliktbewältigung sowie die Verbesserung des Schutzes der lokalen Bevölkerung. Das Programm will zur Verbesserung der Lebensgrundlagen von ländlichen Gemeinschaften beitragen.**

## **Was ist da los in Kolumbien?**

Der jahrelange bewaffnete Konflikt zwischen der Regierung und der FARC-Guerilla, der Anbau von Coca, einschneidende Bergbauprojekte und riesige Monokulturen bedrohen die Lebensgrundlagen der ländlichen Gemeinden. Dies hat die gewaltsame Vertreibung der einheimischen Kleinbauernfamilien zur Folge. Viele von ihnen haben kaum eine Möglichkeit, genügend Lebensmittel anzubauen und ein existenzsicherndes Einkommen zu erzielen. In der Hoffnung auf ein besseres Leben kommt es zur Landflucht mit entsprechenden Problemen, die den Binnenflüchtlingen in den Städten entgegenschlagen.

Es gibt noch weitere Probleme: massive Umweltschäden z. B. die Wasserverschmutzung durch Minenprojekte oder die Zerstörung des Bodens und der Ökosysteme durch Waldrodungen im grossen Stil.

Verschärft wird diese Situation durch extreme Wetterereignisse als Folge des Klimawandels. Die Zivilbevölkerung wird durch die starke Militarisierung des Alltags in den Konflikt zwischen der Regierung, den Paramilitärs und der FARC-Guerilla hineingezogen. Die Folgen sind gravierende Menschenrechtsverletzungen: Gewalt, Armut und Hunger, Entwurzelung sowie Zerstörung sozialer Netze.

Obwohl 2016 – also nach über 50 Jahren der bewaffneten Auseinandersetzungen - ein Friedensvertrag abgeschlossen werden konnte, garantiert dieses Friedensabkommen jedoch immer noch keinen dauerhaften, stabilen Frieden. Das Abkommen muss in der Realität umgesetzt werden, und da gibt es noch offene Punkte zu klären. Genau hier harzt es aber.



**Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Aktivitäten des HEKS.**

**Vielen herzlichen Dank!**

HEKS ist in Kolumbien seit den 1980er-Jahren engagiert und hat daher grosse Erfahrung in der Unterstützung von intern Vertriebenen gesammelt. Das Programm will mittels folgender Massnahmen zur Verbesserung der Lebensgrundlagen der ländlichen Bevölkerung beitragen:

- Aufbau und Stärkung von Selbsthilfeorganisationen von intern Vertriebenen, KleinbäuerInnen sowie Frauenorganisationen;
- Förderung der kleinbäuerlichen, ökologischen Landwirtschaft und Aufrechterhaltung der Biodiversität;
- Förderung des Zugangs zu Land und Ressourcen sowie Einforderung der Rechte von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern;
- Aufbau von Wertschöpfungsketten und Zugang zu Märkten, um die Einkommenssituation der KleinbäuerInnen zu verbessern;
- Vernetzung und Lobbyarbeit zu Schwerpunktthemen des Landesprogramms;
- Unterstützung von Friedensinitiativen und Beitrag zur Umsetzung des Friedensvertrags

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

*Pfrn. Astrid Wuttge Glang*

Pfrn. Astrid Wuttge Glang

*Pfr. Jörg M. Wuttge*

Pfr. Jörg M. Wuttge

QR-RECHNUNG.NET



**Empfangsschein**

Konto / Zahlbar an  
CH70 0077 4151 1112 0660 0  
Evangelische Kirchgemeinde Thusis  
Postfach 62  
7430 Thusis

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Währung  
CHF

Betrag



Annahmestelle

**Zahlteil**



Währung  
CHF

Betrag



Konto / Zahlbar an

CH70 0077 4151 1112 0660 0  
Evangelische Kirchgemeinde Thusis  
Postfach 62  
7430 Thusis

Zusätzliche Informationen  
Unterstützungsfonds

Zahlbar durch (Name/Adresse)

